



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

*Herzliche Neujahrsgrüße vom Bürgermeister
und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Unstruttal*



NICHTAMTLICHER TEIL

MITTEILUNGEN

Wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal

Telefon 03601/8862661
FAX 03601/448116
E-Mail info@gemeinde-unstruttal.de
Internet <http://www.gemeinde-unstruttal.de>

Sprechzeiten:

Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Montag vormittags geschlossen 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Gött
Bürgermeister

KINDERTAGESSTÄTTEN

Besuch im neuen Jahr beim Bürgermeister



Auch die Kinder der Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ überbrachten dem Bürgermeister und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Unstruttal herzliche Neujahrsgrüße.

TERMINE

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 23.01.2012
Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 10.02.2012

VEREINE UND VERBÄNDE

Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf
Hauptstraße 3
37351 Helmsdorf

Auswechslung der Hauswasserzähler in der Gemeinde Unstruttal OT Horsmar

Werte Kunden!

Die Hauswasserzähler unseres Verbandes werden voraussichtlich ab Freitag, dem 13. Januar 2012 (2. KW.), turnusmäßig in der Gemeinde Unstruttal OT Horsmar gewechselt. Den Mitarbeitern des Wasserleitungsverbandes ist deshalb Zutritt zu den Grundstücken zu gewähren.

Beim Wechseln der Wasserzähler kann es kurzzeitig zu Unterbrechungen der Wasserversorgung in den jeweiligen Straßen und Gassen kommen.

Rückfragen dazu richten Sie bitte an unseren Wassermeister, Herrn Heuckrodt, unter der Telefonnummer 036075/31033.

Helmsdorf, den 22.12.2011

Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

OT AMMERN

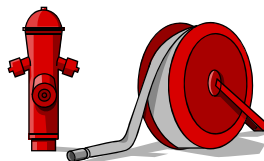
Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächsten Dienstversammlungen der FFW - Ammern finden im Feuerwehrgerätehaus in Ammern

am Freitag, dem 13.01. um 19.00 Uhr Dienstversammlung lt. Dienstplan
am Samstag, dem 28.01. um 09.00 Uhr Arbeitseinsatz

statt:

Winkler
Wehrführer



Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-ammern.de

Ausbildungstag im Brandcontainer

Acht Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ammern sowie zwei Kameraden aus Dachrieden absolvierten am 17.12.2011 eine Heißausbildung im Brandcontainer der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Bad Köstritz. Bereits zwei Tage zuvor fand die theoretische Ausbildung für alle Teilnehmer statt. Alle Kameraden müssen verschiedene Lehrgänge und ärztliche Untersuchungen absolvieren und durchlaufen haben, um überhaupt zugelassen zu werden.

Abfahrt war Samstag 07:00 Uhr: Nach Ankunft an der Landesfeuerweherschule und einem Frühstück folgte die Einweisung und Belehrung durch das zweiköpfige Ausbilder-Team. Anschließend wurde der Container mit Holz und Spanplatten bestückt sowie eine

Wasserversorgung aufgebaut. Darauf folgte eine kleine Trainingseinheit zur Wiederholung mit dem Hohlstrahlrohr. Das „Hohlstrahlrohrtraining“ wurde Mitte des Jahres bereits in Ammern durchgeführt. Der Durchlauf im Brandcontainer begann nun nach dem Anlegen und Kontrolle der persönlichen Schutzausrüstung und der Atemschutzausrüstung.



Alle Kameraden begaben sich anschließend in den Container, wo das Material angezündet wurde. Man konnte den genauen Brandverlauf im geschlossenen Container verfolgen, welchen die Ausbilder stetig erläuterten. Man fühlte, wie sich die Wärme ausbreitete und konnte zusehen, wie sich die gefährlichen Rauchgase Schicht um Schicht von der Decke her zum Boden legten. Nun erfolgte mehrmals abwechselnd von jedem Teilnehmer die Abkühlung der Rauchgase mittels Sprühstoß vom Hohlstrahlrohr. Auf diese Weise kann eine mögliche Rauchgasdurchzündung verhindert werden. Im Container herrschten am Feuer Temperaturen von bis zu 550 °C. Diese haben wir mit einer Wärmebildkamera messen können. Hierbei sieht man, wie wichtig die Schutzausrüstung für die Kameraden im Einsatzfall sein kann. Ohne die speziellen Hosen, Jacken, Handschuhe und Helme kann diese Temperatur dauerhaft nicht ausgehalten werden. Der komplette Durchlauf (bis das ganze Material abgebrannt war) dauerte ca. 45 Minuten.



Die Ausbildung in der Brandcontainer-Anlage soll den Teilnehmern ein Gefühl für die auftretende Brandhitze während eines Innenangriffs vermitteln. Die teilnehmenden Einsatzkräfte erleben die Belastung durch die auftretende Hitze so realitätsnah wie möglich. Damit soll den Einsatzkräften gelehrt werden, was sie bei einem Zimmer-/Wohnhausbrand erwarten kann und wie sie auf verschiedene Ereignisse im Brandraum reagieren müssen. Auch die Grenzen der Schutzkleidung werden aufgezeigt, um ein korrektes Vorgehen im Ernstfall zu gewährleisten.

Für alle Teilnehmer war es wichtig und interessant diese lehrreiche Erfahrung zu machen. Nur durch eine kontinuierliche und ordentliche Ausbildung können die Kameraden sich auf solche Extremsituationen vorbereiten, um im Einsatz richtig reagieren zu können.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ammern wünschen allen Einwohnern von Unstruttal ein frohes und gesundes Jahr 2012.

16. Weihnachtsturnier am 17.12.2011 in Ammern

Zum 16. Weihnachtsturnier lud der Volleyballverein Ammern 1961 e.V. am 17.12. 2011 in die Unstruthalle Ammern ein.



Der Einladung, bei den Herren, waren die Mannschaften vom SVC Großengottern, Volleyballverein Mühlhausen, VSC Ortho und Volleyballverein Ammern gefolgt. Bei den Damen traten der VfB Bischofferode II und jeweils zwei Mannschaften vom Volleyballverein Mühlhausen und Volleyballverein Ammern gegeneinander an.

Bei spannenden Spielen und nervenaufreibenden Ballwechseln setzten sich schließlich die Herren vom Volleyballverein Mühlhausen mit nur einem Satzverlust an die Tabellenspitze, gefolgt vom Volleyballverein Ammern mit 4:2 Sätzen. Auf den weiteren Plätzen folgten der VSC Ortho und der SVC Großengottern.

Bei den Damen dominierten der Volleyballverein Mühlhausen I und die Teddybären Ammern das Turnier. Das spannende und attraktive Finale endete 1:1 mit einem besseren Punkteverhältnis von 8 Punkten und verhilf den Teddybären Ammern zum Pokal.

Auf dem dritten Platz folgte der VfB Bischofferode mit 4:4 Punkten. Im Spiel um Platz 4 kämpften der Volleyballverein Mühlhausen II und den Gummibären Ammern mit langen Ballwechseln um jeden Punkt. Dabei hatte der Volleyballverein Mühlhausen II mit 4 kleinen Punkten den längeren Atem und verwies die Gummibären Ammern auf den 5. Platz.

Bei Kaffee und Kuchen wurden anschließend die Ergebnisse des Turniers ausgewertet und die Sieger mit einem Pokal geehrt.

Ein Dank gilt allen Organisatoren und Helfern, die diesen Tag ermöglicht und verschönert haben.

Platzierungen:

Herren:

1. Volleyballverein Mühlhausen
2. Volleyballverein Ammern
3. VSC Ortho
4. SVC Großengottern

Damen:

1. Teddybären Ammern
2. Volleyballverein Mühlhausen I
3. VfB Bischofferode
4. Volleyballverein Mühlhausen II
5. Gummibären Ammern

OT EIGENRODE

Adventsnachmittag mit vielen Besuchern

Der Adventsnachmittag vor der Kirche in Eigenrode ist den Kinderschuhen entwachsen und erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit.

Ein Beweis dafür war der große Zuspruch der Besucher, die sich nach dem Gottesdienst am Sonntag, dem 18. Dezember auf dem Kirchvorplatz einfanden.

Hier hatten die Mitglieder des Ortsteilrates, der örtlichen Vereine und die Kirchengemeinde in mühevoller Kleinarbeit eine vorweihnachtliche Atmosphäre geschaffen, die auch zum längeren Verweilen einlud. An den Ständen wurde mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Bratwurst, Glühwein und Punsch für das leibliche Wohl gesorgt.

Ein besonderer Dank gilt abschließend allen Helfern, die in der Vorbereitung und Durchführung dieses 4. Adventssonntags kräftig mit Hand anlegten.

Die Veranstalter bedanken sich auch bei allen Besuchern für die Teilnahme, denn der Erlös des Verkaufs soll unseren Traditionsfesten und den örtlichen Vereinen zur Verfügung gestellt werden.

Walter
Ortsteilbürgermeister

OT HORSMAR

Auch der 10. Weihnachtsmarkt in Horsmar war wieder ein voller Erfolg

Am Samstag, dem 10. Dezember öffnete bereits zum 10. Mal der Horsmarer Weihnachtsmarkt seine Pforten. Udo Ritter mit seinen Helfern bereitete, zur Freude und Entlastung vieler Hausfrauen, wieder eine leckere Linsensuppe in der Gulaschkanone. Eingeläutet wurde unser Weihnachtsmarkt, wie schon in den letzten Jahren, mit dem Adventsgottesdienst, der vom Kirchenchor und dem Männergesangverein „Liederkranz“ mit Weihnachtsliedern umrahmt wurde.



Die zahlreichen Besucher unseres Weihnachtsmarktes konnten an liebevoll dekorierten Ständen selbstgebackene Kuchen, Rostwürste, Steaks, Pilzpfanne, Gehacktes- und Fischbrötchen und vieles mehr verzehren. Der Duft von Glühwein, Met, Bowle lag in der Luft und lud alle Gäste zum Verweilen auf unserem schönen „Inselhof“ ein. Am Bastelstand des Kindergartens konnten die Kinder erstmalig ihren Wunschzettel direkt an den Weihnachtsmann senden. Natürlich kam auch ein Weihnachtsmann zu den kleinen Besuchern mit großen gefüllten Geschenktüten. Herzlichen Dank dafür an Familie Steffen Wenzel.

Allen Beteiligten, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung unseres 10. Weihnachtsmarktes mitgewirkt haben, danke ich ganz herzlich.



Ihr Ortsteilbürgermeister
Jürgen Gött

Jahresabschluss der Jugendfeuerwehr Horsmar



Wieder geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren jüngsten Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Horsmar für die vollbrachte Arbeit und die geleisteten Stunden mit einer kleinen Weihnachtsfeier, die am 11.12.2011 im Gerätehaus stattfand, recht herzlich bedanken.

Für die Unterstützung unserer Kleinsten möchten wir uns auch bei Familie Trautmann bedanken.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2012.

Die Jugendwarte
Nadine Rieling und
Stefan Weber

Das Krippenspiel am Heiligen Abend

Weihnachten - das Fest der Kinder, das Fest der Ruhe und Besinnlichkeit. Doch wie alle Jahre wieder sind die Vorbereitungen alles andere als ruhig. Die Jagd nach Geschenken beginnt. Was wollen wir an den Weihnachtsfeiertagen leckeres essen? Soll es eine Blaufichte sein oder doch lieber die Nordmantanne und, und und... Doch uns quälten noch ganz andere Fragen. Wo bekommen wir einen Wirt her und wer könnte noch ein König sein? Denn in diesem Jahr hatte unser Krippenspiel Platz für viele Kinder. Seit Mitte November hieß es jeden Dienstag „Wir üben fürs Krippenspiel“. Es sollte wieder für alle ein High Light in der Christvesper in Horsmar sein. Und wie alle Jahre wieder, hatten wir großen Spaß dabei, die kleine Kinderschar wie einen Sack Mücken bei Laune zu halten. Ähm - was sollte ich noch mal sagen? Wann müssen wir loslaufen? Ich hab kein Mikro! Ach, ich geh schon mal den Stall aus dem Esel holen ... Ob wir das noch schaffen bis zu unserem großen Abend? Je näher der Tag kam, umso aufgeregter waren alle Beteiligten. Mit Tee, Plätzchen und Schokolade konnten wir die Anstrengungen immer wieder versüßen. Und dann war es endlich soweit. Und als ob die Aufregung bei allen Beteiligten nicht schon groß genug war, hatte sich doch unser Organist noch um ca. 10 Minuten verspätet. Man spürte regelrecht die Spannung und die Minuten wurden zur Ewigkeit. Dann ging es endlich unter dem Applaus der Gäste los, als Herr Ernst und Herr Pfarrer Neugebauer die Kirche betraten. Nach kurzer Zeit waren auch schon die Kinder dran und kaum waren die ersten Worte gesprochen, polterte es doch wie verrückt an der Kirchentür! Was war denn das? Das kann doch wohl nicht wahr sein, dass der Weihnachtsmann in die Kirche kommt. Oh doch, in diesem Jahr war zum ersten Mal der Mann mit rotem Mantel und weißem Bart dabei, denn er wusste nicht so recht, warum am Heiligen Abend noch so viele Menschen noch so spät in der Kirche waren. Die Kinder hatten ihn schnell überzeugen können, was der Grund wahre Grund des Weihnachtsfestes ist und wir uns auch heute noch etwas schenken – damit wir uns alle Jahre wieder an die Geburt Jesus erinnern...

Und ich denke, ich kann im Namen aller Zuschauer sagen, die Mühen der Kinder haben sich gelohnt. Darum möchte ich an dieser Stelle einen ganz großen Dank an die kleinen Schauspieler loswerden:



an Katharina und Antonio als Maria und Josef, dem Wirt Tristan, den Hirten Maximilian, Niklas, Pascal, Oskar und Lukas,



an den Erzengel Greta mit seiner Engelschar Emma, Carolina, Hannah und Mareen, den drei Königen Nina, Muriel und Antonia und nicht zuletzt der Erzählerin Anna und Ingo, dem Weihnachtsmann. Für die große Unterstützung der Kinder seien Simone Degenhardt, Nicole Voss, Yvonne Reetz sowie den Mamis und Papis gedankt, die die Zeit für die Vorbereitungen aufgebracht haben. Dann bleibt mir nur der Wunsch an Euch alle, dass wir ein schönes Neues Jahr vor uns haben und wir in 2012 wieder auf Euch zählen können. Alles Gute von Anja May.

OT KAISERSHAGEN

20. Weihnachtsmarkt am 04.12.2011 in Kaisershagen

Am 2. Advent öffnete wieder der Weihnachtsmarkt auf dem Hof der Freiwilligen Feuerwehr seine Tore. Der Weihnachtsmarkt wurde von der Feuerwehr und dem Ortsteilrat organisiert und durchgeführt. Bei dem Duft von Glühwein, Rostwurst, Waffeln, Kaffee und Liwanzen fiel es allen Besuchern des Weihnachtsmarktes nicht schwer, sich auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen.



Um 16.30 Uhr kam der Weihnachtsmann mit einem gefüllten Sack. Da kein Schnee lag, konnte er nicht mit dem Schlitten nach Kaisershagen kommen. Der gute Weihnachtsmann hatte für jedes Kind ein Geschenk dabei. Mit Weihnachtsliedern und Gedichten überwandern

auch die Kleinsten ihre Scheu vor dem lieben Weihnachtsmann und freuten sich über das schöne Geschenk. Weihnachtsschmuck, Plätzchen und kandierte Früchte rundeten das Angebot auf dem Weihnachtsmarkt ab.



Unsere Frauen der Heimatgruppe haben mit unseren Kindern Briefe nach Himmelstadt an den Weihnachtsmann geschrieben. Im letzten Jahr haben alle Kinder Post vom Weihnachtsmann bekommen.

Die Freiwillige Feuerwehr, der Ortsteilrat und die Heimatgruppe möchten sich bei der Gemeinde Unstruttal, den freiwilligen Helfern unseres kleinen, aber gemütlichen Weihnachtsmarktes recht herzlich bedanken und freuen uns schon auf den nächsten Weihnachtsmarkt am 2. Advent 2012.

Freiwillige Feuerwehr Kaisershagen